

FESTSCHRIFT

70 Jahre



1952 — 2022



GEMEINDE
UMHAUSEN

ÖTZ
TAL



INHALT

3 - 8	VORWORTE
9	INTERVIEW mit Johanna Scheiber
10	VEREINSGESCHICHTE
11	FUNKTIONÄRE
	SEKTIONEN:
12	Schi
14	Rodeln
16	Sportschützen
18	Fußball
20	Turnen
22	Tennis
23	Radfahren
24	SPONSOREN



VORWORT

LANDESHAUPTMANN GÜNTHER PLATTER

Zum Geleit!

Die vielen Sportvereine unseren Gemeinden sind das Fundament des Sportlandes Tirol und stellen nicht selten ein erstes Sprungbrett für große sportliche Karrieren dar. Die Menschen werden – oft bereits im Kindesalter – angespornt, sich zu bewegen und durch das gemeinsame Interesse am Sport zusammengeführt.

Der gegenseitige Respekt wird gefördert, der Teamgeist angefacht und oft werden langjährige Freundschaften geschlossen – so auch in Umhausen. Der Sportverein Umhausen feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen.

Ich gratuliere zum Jubiläum, bedanke mich herzlich für das Engagement und wünsche weiterhin viel Freude beim Training und Erfolg bei den Wettkämpfen.



Günther Platter
Landeshauptmann



FN: Land Tirol/Kaser

VORWORT

LANDESHAUPTMANN-STV JOSEF GEISLER

Liebe Sportbegeisterte!

Tore, Punkte und Bestzeiten stehen beim Sportverein Umhausen ebenso im Fokus wie Zusammenhalt, Teamgeist und Freude an der Bewegung – und das seit mittlerweile 70 Jahren!

Mit einem vielfältigen Angebot – von Fußball über Turnen bis hin zu Rodeln – motiviert der Sportverein die Menschen tagtäglich zur sportlichen Betätigung. An dieser Stelle gilt es einen aufrichtigen Dank für die professionelle Vereinsarbeit und ein Lob für den langjährigen Einsatz auszusprechen.

Herzliche Gratulation zum 70-jährigen Jubiläum und für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Sporteln.



Josef Geisler
Landeshauptmann-Stellvertreter von Tirol



FN: Aichner

VORWORT

SPORTUNIONS-PRÄSIDENT CHRISTOPH KAUFMANN

70 Jahre unter einem DACH

Der UNION SV Umhausen vereint unter seinem Dach in vielerlei Hinsicht die Grundprinzipien und Grundwerte eines „Vorzeige-Vereines“. Prinzipien wie ganzjähriger Sportbetrieb, Breitensport und Spitzensport für Jung und Alt beinhaltet dieses Dach. Werte wie Gemeinschaft, Toleranz, Teamgeist und Fairness werden gelebt.

Wir als SPORTUNION sagen einfach DANKE und gratulieren unserem „Vorzeige-Verein“ zum 70 Jahr Jubiläum.



Christoph Kaufmann
Präsident SPORTUNION Tirol



FN: Privat

VORWORT

BÜRGERMEISTER JAKOB WOLF

Der Sportverein Umhausen ist die sportliche Visitenkarte unserer Gemeinde und ein Aushängeschild, das weit über das Tal hinaus strahlt.

Mit den Sektionen Fußball, Rodeln, Sportschützen, Tennis, Schi, Turnen und Radfahren gibt es ein breites Betätigungsfeld für die GemeindebürgerInnen. Damit erfüllt der Verein neben den sportlichen Erfolgen auch eine wichtige, gesellschaftliche Aufgabe.

Zum 70-jährigen Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich und möchte mich an dieser Stelle auch bei den Menschen im Hintergrund – den vielen, ehrenamtlich tätigen FunktionärInnen und TrainerInnen - für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.



Mag. Jakob Wolf
Bürgermeister Gemeinde Umhausen



FN: Angerer

VORWORT

SV-EHRENOBMANN WALTER TINZL

70 Jahre Sportverein Umhausen ist ein erfreulicher Grund zum Feiern. Ich möchte deshalb allen Sportlerinnen und Sportlern, dem Vorstand und Funktionären zu diesem runden Jubiläum recht herzlich gratulieren und Dank, Anerkennung und Freude ausdrücken.

Danken möchte ich zum einen den vielen sportbegeisterten aktiven Mitgliedern, die in den verschiedenen Sektionen immer wieder gemeinsam ihre Freizeit verbringen und sich sportlich betätigen und zum anderen den vielen ehrenamtlichen Funktionären im Vorstand und den Sektionen, die sich laufend um den Betrieb und die Weiterentwicklung und den Erhalt der Sportstätten bemühen.

Ich sehe die gesamte Entwicklung des Sportvereins in den letzten 20 Jahren sehr positiv – auch mit einem lachenden und weinenden Auge. Die lachende Seite ist das ständige Wachsen der Sektionen mit stetig größer werdendem Angebot – die weinende Seite ist der Rückgang einiger, früher wesentlicher Sektionen.

Rückblickend kann ich positiv festhalten, dass die Saat, die wir 1968 anlässlich des Neubaus des Sportplatzes in Östen gesät haben, gut aufgegangen ist. Es freut mich immer wieder die Kinder und Jugendlichen beim Training am Platz zu beobachten. Am Platzrande unterhalten sich Mütter und Väter – ein Ort der Begegnung.

Der Sportverein bewegt sich im wahrsten Sinne des Wortes in allen Sektionen im Freizeit- und Leistungssport.

Die ständige Bewegung ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens und gut für Körper und Geist. Sie fördert unser Wohlbefinden und unsere persönliche Entwicklung.

Ich bin stolz auf unseren Sportverein mit seinen Sportstätten zu dessen Erhalt unsere Gemeinde jährlich einen großen Beitrag leistet.

Ein besonderer Termin für mich ist immer die jährliche Hauptversammlung mit den Geschehnissen des abgelaufenen Jahres. Eine Bilanz, die sich jedes Jahr sehen lassen kann und bei der ich immer gerne dabei bin.

So wünsche ich dem Sportverein Umhausen mit Obmann Christian Grießer und allen Funktionären und Mitgliedern, dass er weiterhin so erfolgreich wirkt und vor allem auch ein gutes Gelingen des runden Jubiläums.

Walter Tinzl
Ehrenobmann des Sportvereins Umhausen



FN: Privat

VORWORT

SV-OBMANN CHRISTIAN GRIESSER

70 Jahre Sportverein Umhausen ist ein schönes Jubiläum und es macht mich stolz, dass ich dieses Fest organisieren und mitgestalten darf.

Der Grundgedanke der Gründungsväter war die sportliche Förderung für alle GemeindebürgerInnen. Meinen zwei Vorgängern Erhard Hafner und Walter Tinzl ist die Umsetzung dieses Gedankens sehr gelungen und somit konnte ich 2013 einen gut funktionierenden Verein übernehmen und weiterentwickeln.

Als amtierender Obmann bin ich der Ansicht, dass wir diesen Gedanken auch heute noch vertreten, obwohl Leistungssport und Wettkampf in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen haben.



Aufgrund der weltweit schwierigen Situation der letzten zwei Jahre ist es mir ein besonderes Anliegen das „Sportliche“ mit dem „Geselligen“ wieder vermehrt zu verbinden.

FN: Privat

Derzeit umfasst der Gesamtsportverein Umhausen 7 Sektionen mit 8 verschiedenen Sportarten und es ist mir eine Freude bereits mehr als 470 Mitglieder zählen zu können. Wir gedenken auch all unseren verstorbenen Sportvereins-Mitgliedern, die uns über die Jahre begleitet haben.

Auf diesem Weg möchte ich mich beim Vorstand des SVU, allen Sektionen und deren Mitgliedern, allen Förderern und Sponsoren, beim Bund, dem Land, der Gemeinde Umhausen und der Sportunion Tirol recht herzlich bedanken.

Motivieren möchte ich vor allem junge Menschen, sich ins Vereinsleben einzubringen und zu engagieren, denn neue Ideen und Ansätze sind gefragt und helfen uns den SVU weiterzuentwickeln. Das wünsche ich mir für die sportliche Zukunft des SVU.



Christian Griesser
Obmann des Sportvereins Umhausen

INTERVIEW



MIT JOHANNA SCHEIBER

Johanna Scheiber ist seit dem Gründungsjahr 1952 Mitglied beim Sportverein Umhausen. Rodeln und Skifahren waren ihre Leidenschaft, aber sie mischte in allen Sektoren des Vereins mit – auch finanziell z.B. beim Bau des „Roanbach“-Lifts. Auch abseits des Sportvereins war sie leidenschaftliche Bergsteigerin, der Bewegung immer wichtig war. Mit 88 Jahren blickt sie gemeinsam mit uns und ihrem Sohn Johann zurück auf ihre Erlebnisse und Erfolge im Verein.

Was hat dich 1952 dazu bewegt, dem Sportverein beizutreten?

Johanna: Ich war schon immer für den Sport, eigentlich als Einzige von uns 4 Schwestern.

Welche Sportarten hast du am Anfang betrieben?

Johanna: Skifahren und Rodeln. Skifahren bin ich damals schon mit dem Rock in der „Grüeba“ gegangen, beim „Nikolausroanle“, wo heute der Greifvogelpark ist. Wir haben früher auf der Löck gewohnt, von da war es nicht weit dorthin. Skifahren hat mir damals Klaus Dittberner beigebracht. Und beim Turnen bin ich dabei, seit die Sektion gegründet wurde.

Was war für dich wichtiger – der Sport oder die Geselligkeit?

Johann: Es wird schon die Geselligkeit gewesen sein, denn ich weiß, bei jeder Sportvereinsversammlung, bei jedem Rodelrennen und jeder Veranstaltung ist es noch lange danach weitergegangen...

Johanna: Ja auf jeden Fall, da ist man immer lange zusammengesessen. Und wir haben auch immer beim „Schrepfer-Mües“ mitessen dürfen, für die, die am langsamsten waren oder verspielt haben. (lächelt)

Was war für dich das Schönste beim Sportverein?

Johanna: An etwas einzelnes Schönes kann ich mich nicht mehr erinnern. In Köfels bei den Skirennen oben haben wir immer schön gefeiert, das waren schöne Zeiten. Aber die Skiausflüge an andere Orte, nach Südtirol waren immer was Besonderes.

Johann: Ja die waren sowieso immer schön. Aber bist du nicht auch mal Dorfcupsiegerin beim Gemeindecup geworden?

Johanna: Ja, da hab ich einen Pokal bekommen. Aber da hat es mich schwitzen gemacht. Da musste ich für alle Disziplinen hart trainieren. Und es war immer eine starke Konkurrenz, vor allem beim Rodeln. Da sind wir die alte Niederthaier Straße runter. Außer Tennis habe ich alles gemacht, auch Schießen, im Zuge der Dorfmeisterschaft.

Und wer waren deine Kolleginnen und Kollegen beim Sportverein?

Johanna: Beim Rodeln war Katharina Schöpf immer meine Konkurrentin.

Johann: Und irgendwann war auch die Fini Klotz beim Rodeln oder?

Johanna: Ja und die Hanni Frischmann, die waren aber alle jünger. Beim Skifahren machten nicht viele gleichaltrige Frauen mit.

Was kannst du den jungen Leuten mitgeben?

Johanna: Ich hatte die Verantwortung für Johann und er war beim Fußball spielen immer gut aufgehoben.

Johann: Ja genau, Sport betreiben – so hieß es immer – sollen sie, weil sie dann Bewegung haben und nicht nur Blödsinn im Kopf. (lacht) Bewegung ist auch für die Gesundheit gut. Die Mama hat das immer gemacht, denn so viel, wie sie sich bewegt hat, das muss erstmal einer machen.

Johanna: Auf dem Strahlkogel bin ich fünfmal gewesen – ich würde es gar nicht glauben, aber Johann hat mir mal das Buch gebracht, dann habe ich zusammengezählt. Ich hab aber auch gespürt, dass ich viel getan habe: Als ich mit den Senioren mitgefahren bin, haben die jüngeren Frauen beim Aussteigen immer gesagt: „Mei bin i starr, bin i starr!“ – da habe ich nichts dergleichen sagen können. (lacht)

Johann: Es ist aber meiner Meinung nach nicht nur eine Botschaft an die Jungen, sondern auch an die Eltern, denn die müssen es den Jungen zeigen.

Johanna: Wenn ich gern wandern gegangen bin, dann hast du auch mitgewollt.

Und was wünschst du dem Sportverein?

Johanna: Dass er noch lange besteht und dass es noch viele Siege gibt wie beim Rodeln, es freut mich immer, wenn der Sportverein Erfolge feiert.

VEREINSGESCHICHTE

2002 – 2022

Der Sportverein Umhausen hat sich immer weiterentwickelt und so gut es geht immer auf aktuellem Stand gehalten.

In der Schützengilde Umhausen wurde der Luftgewehrstand in der Neuen Mittelschule Umhausen umgebaut und das Vereinslokal erneuert. Dabei wurden auch die Messsysteme digitalisiert. Im Schießstand in der Grantau wurde ein neuer Kugelfang gebaut und der Kanal und die Wasserversorgung verbessert.

In der Sektion Turnen hat sich in den letzten 20 Jahren ebenfalls viel getan. Sämtliche Turngeräte wurden in dieser Zeit angeschafft. Außerdem konnte das Männerturnen neu in die Sektion aufgenommen werden.

Der Radsport bekam auch viel Auftrieb in den letzten Jahren. In Zusammenarbeit mit dem Ötztal Tourismus und der Gemeinde Umhausen wurde ein Bike Parcours errichtet, der viele Radbegeisterte anzieht. Für die Kleinen wurde noch dazu das Kinder-Radtraining ausgebaut.

Die Grantau war schon seit jeher Hotspot für alle Rodelfans - besonders dank einer der modernsten Naturrodelbahnen dort. Auch hier wurden einige Gebäude und die WC-Anlagen um- und neu gebaut, um modernen Standards gerecht zu werden. Die künstliche Beschneigung der Rodelbahn wurde ausgebaut, ebenso wurde die Beleuchtung und die Zeitmessung samt Anzeigetafel verbessert und modernisiert.

Auch im Bereich Tennis hat sich einiges getan. So wurde der gesamte Tennisplatz erneuert und ein praktischer Unterstand gebaut. Um die Jugend zu fördern fokussierte sich die Sektion Tennis vor allem auf ein breites Kinder-Trainingsangebot.

Unsere Fußballer haben ihre Sportanlage ebenso aufgebessert: Es wurden neue Umkleidekabinen und Sanitäranlagen gebaut. Der alte Trainingsplatz wurde verlegt und noch ein weiterer zusätzlich errichtet. Auch für einen einwandfreien Rasen wurde mithilfe einer brandneuen Bewässerungsanlage und einem modernen Mähroboter gesorgt.

Die Sektion Schi stand auch nicht still. Ein neues Zeitmesssystem mit einer Anzeigetafel wurde angeschafft. Ebenso wurden alle Zäune und Torstangen des Vereins in dieser Zeit gekauft. Um die Präparation der Piste und der Strecke noch zu erleichtern, hat sich der Verein ein Skidoo und ein kleines Loipengerät zugelegt. Ein neuer Verkaufsstand komplettiert die Ausstattung.

Der Eislaufplatz ist auch Teil der Sportaktivitäten in Umhausen und wird nun wieder vom Sportverein betreut. Dort konnten in den letzten Jahren einige gut besuchte Eisstockturniere veranstaltet werden. Außerdem sorgten neue Kinder-Eislaufhilfen für jede Menge Spaß bei den Jüngsten.

Dementsprechend kam der Sportverein Umhausen nie zum Stillstand, sondern ging im Gegenteil mit der Zeit. Auf einer modernen Homepage können alle Informationen über den Sportverein abgerufen werden. Zudem finden alle Interessierten auf einer eigenen Facebook-Seite die neuesten Nachrichten über den Verein.

Ganz besonders hervorzuheben ist unser vor einiger Zeit ins Leben gerufene Gemeindecup, bei dem sich alle sportbegeisterten Umhauser/innen in sämtlichen Sektionen des Sportvereins messen können. Die zahlreichen Teilnehmer/innen bestätigen unsere Anstrengungen, weshalb wir mit vollem Eifer in die Zukunft blicken.

FUNKTIONÄRE

OBMÄNNER

1952 bis 1954	Anton Kammerlander
1956 bis 1958	Adolf Klotz
1959 bis 1988	Alfons Stigger
1988 bis 2002	Walter Tinzi
2002 bis 2004	Markus Stigger
2002 bis 2013	Erhard Hafner
Seit 2013	Christian Griesser

OBMANN-STELLVERTRETER

1952 bis 1955	Hans Scharfetter
1956 bis 1958	Josef Gufler
1959 bis 1978	Arnold Doblander
1979 bis 1988	Walter Tinzi
1988 bis 2002	Alfred Scheiber
2002 bis 2004	Erhard Hafner
2004 bis 2013	Johann Kammerlander
2013 bis 2022	Gudrun Lutz
Seit 2022	Michaela Scheiber

KASSIERE

1952 bis 1955	Erwin Schlatter
1956 bis 1957	Eugen Westreicher
1958	Alfred Doblander
1959 bis 1961	Ludwig Doblander
1961 bis 1965	Johann Regensburger
1965 bis 1988	Alfred Scheiber
1988 bis 1991	Hubert Kuprian
1991 bis 2002	Hans Holzknicht
2002 bis 2022	Willibald Scheiber
Seit 2002	Willibald Scheiber

SCHRIFTFÜHRER

1952 bis 1955	Erwin Schlatter
1956 bis 1957	Eugen Westreicher
1958 bis 1961	Ludwig Doblander
1962 bis 1965	Johann Regensburger
1966 bis 1972	Christine Marberger
1973 bis 1981	Johann Auer
1982 bis 1986	Michael Scheiber
1987 bis 2002	Leonhard Falkner
2002 bis 2005	Franz Baumgartner
2005 bis 2013	Gudrun Lutz
Seit 2013	Joachim Regensburger

SCHI

Seit über 100 Jahren wird in Umhausen der alpine Schisport ausgeübt. In der Zeit vor dem 2. Weltkrieg erfreuten sich der Schilanglauf und der Abfahrtslauf größter Beliebtheit. Der wohl bekannteste Rennläufer der damaligen Zeit war der aus Köfels stammende Hermann Gadner, der 1938 eine Schischule in Quebec gründete und dort als Trainer zahlreicher kanadischer Schigrößen wirkte. Der Umhauser Schipionier verunglückte 1947 tödlich bei einem Lawinenunfall in den Brewster Mountains in Banff. Ihm zu Ehren wurde das „Gadnerrennen“ 1961 auf der Abfahrtsstrecke in Köfels ins Leben gerufen.

1981 wurde diese bekannte Veranstaltung, aufgrund eines Unfalles, letztmalig durchgeführt. Seit 1953 wurden regelmäßig Vereinsmeisterschaften und Kinderschirennen durchgeführt. Nach immer größer werdenden sicherheitstechnischen Auflagen und Bedenken seitens der

Veranstalter und den damit verbundenen Haftungen, wurde die Vereinsmeisterschaft Schi 1997 letztmalig auf der Abfahrtsstrecke in Köfels durchgeführt. In weiterer Folge wurden die Schirennen an verschiedenen Austragungsorten durchgeführt.



Viele begeisterte Gesichter beim Kinder-Schikurs 2015.



Erhard Hafner und Ronald Scheiber (v.l.) sind bereits langjährige Reiseleiter beim Schiausflug.

Seit 2002 wurden die Veranstaltungen der Sektion Schi wieder regelmäßig durchgeführt, wie die alljährliche Vereinsmeisterschaft, der Schiausflug und der Kinderschikurs. Sofern es die Schneelage zuließ, wurden die Schirennen in Dorfnähe abgehalten. Die Kinderschirennen zumeist am „Nikolausroanle“ mit den Kindergartenkindern sowie den Schülern der Volks- und Mittelschule. Von überaus größter Beliebtheit erwies sich die Strecke über den „Wiesolpen“ anlässlich der Vereinsmeisterschaften. Der gesamte „Wiesolpen“ wurde 2004 erstmals in Angriff genommen. Nur Einzelne schafften bisher die rund 1km lange Strecke in einer Zeit unterhalb von 1 Minute, wobei eher Ausdauer, als schifahrerisches Können abverlangt wird.

So mancher Teilnehmer kam nach engagierter Abfahrt und anschließendem „Anhock“ bis in die Abendstunden nicht mehr aus der Abfahrtschocke.

Gesellige Zusammenkünfte und Betätigung bei sportlichen Veranstaltungen wurden, in den letzten 20 Jahren, ebenfalls großgeschrieben. Veranstaltungen wie Langlaufbiathlon und Stockschießen waren ein regelmäßiger Fixpunkt. Von 2013 bis 2019 wurde ein überregionales Seifenkistenrennen organisiert und durchgeführt. Die anspruchsvolle Strecke führte über die Schotterstraße vom „Waldcafe Stuböbele“ bis in die „Blankenpuit“, begleitet von einem enormen Zuschauerinteresse. Ebenfalls ein großes Anliegen der Kinder und Eltern der Gemeinde war der verwaiste Eislaufplatz auf der Mure. Aus diesem Grund entschied sich die Sektion 2016 für die Betreuung des Eislaufplatzes.

Die Sektion Schi sah sich immer im Sinne der Gründungsstatuten des Sportvereines Umhausen, wie Pflege von geselligen Zusammenkünften und Betätigung und Ausrichtung von sportlichen Veranstaltungen, und nie als eine wettkampforientierte Sektion. Für schibegeisterte und leistungsorientierte Kinder in der Gemeinde steht seit Jahren der SC Niederthai mit der nötigen Infrastruktur zur Verfügung. An dieser Stelle ein Dank an den SC Niederthai für die jahrelange gute Zusammenarbeit.



Seit 2016 betreut die Sektion Schi den Eislaufplatz in Umhausen.

Seitens der Sektion Schi gilt ein besonderer Dank den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern bei der Betreuung des Eislaufplatzes sowie bei vergangenen Veranstaltungen.

von Ronald Scheiber

RODELN

Die Sektion Rodeln ist seit 1952 fixer Bestandteil im Sportverein Umhausen. In den letzten 20 Jahren hat sich der Umhausen Rodelsport stetig weiterentwickelt und genießt mittlerweile international einen hervorragenden Ruf im Sportgeschehen. Dazu tragen neben den vielen durchgeführten Sport-Großveranstaltungen natürlich auch die herausragenden internationalen Erfolge unserer Athleten bei.

Unsere erfolgreichsten heimischen Athleten der letzten Jahre und deren größten Leistungen im Überblick:



Gerald Kammerlander feiert 2011 seinen WM-Titel.

Thomas Kammerlander

Einsitzer: Weltmeister 2021
Weltmeister 2017 (Team)
Vize-Weltmeister 2009 und 2019
Europameister 2016 und 2018
4* Gesamtweltcupsieg
23 Weltcupsiege

Christoph Regensburger / Dominik Holzknecht

Doppelsitzer: Bronze Weltmeisterschaft 2021
2. Platz Gesamtweltcup

Maria Auer

Einsitzer: Vize-Jun.-Europameisterin 2017

Miguel Brugger

Doppelsitzer: Junioren-Weltmeister 2018
Junioren-Europameister 2019
Einsitzer: Bronze Jun.-EM 2021

Gerald Kammerlander

Einsitzer: Weltmeister 2011
Vize-Weltmeister 2017 (Team)
Bronze Weltmeisterschaft 2007 (Team)
2. Platz Gesamtweltcup

Andreas Schöpf

Doppelsitzer: Bronze Weltmeisterschaft 2013

Florian Markt

Einsitzer: Vize-Jun.-Weltmeister 2014 und 2018

Vanessa Markt

Doppelsitzer: Bronze Junioren-Weltmeisterschaft 2019

Ein markanter Meilenstein in der Vereinsgeschichte war und ist der Bau der Naturrodelbahn Grantau. Die Bahn wurde 1998 errichtet und wurde seitdem in mehreren Bauabschnitten im Zuge von Großveranstaltungen zu einer der modernsten Sportstätten im Rodelsport ausgebaut.

Internationale Rennveranstaltungen seit 2002

Europameisterschaft 2006

Weltmeisterschaft 2011

Europameisterschaft 2014

Junioren-EM 2017

Junioren-EM 2019

Weltmeisterschaft 2021



Das Team rund um die Sektion Rodeln in der Rodelbahn Grantau in Umhausen

Darüber hinaus wurden mittlerweile **20 Weltcuprennen** veranstaltet.

Abschließend ein großes Dankeschön den vielen Gönnern und Sponsoren, sowie den öffentlichen Institutionen (Bund, Land Tirol, Gemeinde Umhausen, Sportunion etc.) für ihre großzügige Unterstützung. Unseren vielen freiwilligen Helfern möchte ich ebenso ein besonderes Dankeschön aussprechen.

Dem Gesamtsportverein alles Gute zum runden Jubiläum und auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

von Bruno Kammerlander

SPORTSCHÜTZEN

Die Schützengilde ist seit jeher ein fixer Bestandteil des Sportvereins Umhausen und hat sich auch in den letzten Jahren durch starke Erfolge hervorgetan. Seit 1994 wird sie von Oberschützenmeister Erhard Hafner mit Leidenschaft und Know-how geführt.



EM 2019 in Bologna – Lisa Hafner (r.) erreicht mit dem Team den 3. Rang.

Schrittweise wurde die Schützengilde immer stärker modernisiert, wobei wir landesweit immer Vorreiter waren. 2006 - pünktlich zum großen Hans-Stimpf-Gedächtnisschießen - waren im Schießstand in der Grantau schließlich alle Stände von manuell auf elektronisch umgestellt und anschließend auch alle Stände im Luftgewehr-Schießstand in der NMS Umhausen. Natürlich immer mit finanzieller Unterstützung von Gemeinde, dem Land Tirol und der Sportunion Tirol.

Der letzte große Umbau fand 2012 statt, als der Luftgewehr-Schießstand Umhausen im Zuge des Umbaus der Neuen Mittelschule ebenfalls neu gestaltet wurde. Das

Vereinslokal genauso wie die Stände und die Umkleide wurden erneuert, so wurde zusätzlicher Platz geschaffen und alles auf den neuesten Stand gebracht.

Auch in sportlicher Hinsicht sind wir stolz auf die zahlreichen Erfolge unserer Schützinnen und Schützen. Besonders hervorzuheben ist u.a. die Teilnahme von Lukas Kammerlander beim Weltmeisterschafts-Finale in München 2008. Im selben Jahr durften sich Monika Hafner, Viktoria Hafner, Stefan Hafner, Lukas, Florian und Martin Kammerlander, Hannes Gufler und Erhard Hafner in Thaur über den 2. Platz beim Tiroler Landesgildencup freuen. Herausragend ist auch, dass insgesamt fünf Mitglieder der Schützengilde Umhausen im Heeresleistungszentrum des österreichischen Bundesheeres waren. Ein sportliches Highlight im Veranstaltungskalender der Schützengilde Umhausen stellte die österreichische Unions-Bundesmeisterschaft 2014 dar, die bei uns in Umhausen ausgetragen wurde und wo auch unsere Schützinnen und Schützen erfolgreich teilnahmen.



Erlebniscamp mit Biathlon in der Grantau

In jüngster Zeit konnte unsere Schützkin Lisa Hafner hervorragende Ergebnisse erzielen - nicht nur regional, sondern auch international. 2019 erreichte sie beispielsweise mit der österreichischen Mannschaft bei der Europameisterschaft in Bologna Bronze.

Ein weiterer Fokus unseres Vereins liegt auf der Jugendarbeit, die wir mit Feuereifer betreiben. Sehr viel Spaß hatten die Kids zum Beispiel beim Erlebniscamp samt Biathlon in der Grantau. Man sieht es auch an den Erfolgen, den unsere Jungschütz/innen einfahren - und an der erfreulich hohen Anzahl an jungen Gesichtern im Verein.



Umhausen erzielt 2. Platz beim Tiroler Landesgildencup 2008 in Thaur.

Besonders froh sind wir auch über die intensive Zusammenarbeit mit der Schützenkompanie Umhausen, die regelmäßig Veranstaltungen mit uns austragen und ihre Trainings bei uns absolvieren. 2011 und 2012 schoss das SG-Mitglied Nadine Grießer die Schützenkette beim Bataillonsschießen der Schützenkompanien und war damit Schützenkönigin, auch meine Wenigkeit erhielt 2008 und 2010 die Schützenkette. Zusammen mit der Schützenkompanie, aber auch mit der Jägerschaft in Umhausen konnten wir viele erfolgreiche Jubiläumsschießen mit zahlreichen Teilnehmer/innen in der Grantau

veranstalten – für die reibungslose Zusammenarbeit möchten wir uns an dieser Stelle auch herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass die nächsten 70 Jahre noch genauso erfolgreich und gesellig werden, wie es die letzten waren.

Von Linda Brunner

FUSSBALL

In den Anfangsjahren des neuen Jahrtausends wurde die Sektion Fußball weiterhin von unserem Ehrenobmann Bruno Spillmann geführt. Der Vereinsführung dieser Zeit ist es zu verdanken, dass das runde Leder auch ab 2002 erfolgreich in Umhausen weiterrollen konnte und Umhausen immer selbstständig einen Fußballverein stellen konnte und es aufgrund von zeitweise mangelnder Eigenbauspieler zu keiner notplanmäßigen Fusionierung mit einem anderen Verein kam.



Unsere Fußballer feierten sich 2021 als Herbstmeister.

Immer wieder konnten durch geschickte Transfers Spieler aus den umliegenden Gemeinden kostengünstig an den SV Umhausen gebunden werden und somit diese nachwuchsmäßig eher mageren Jahre gut überbrückt werden. Sportlich waren die Jahre 2002 bis 2006 eher dürrig und so stieg die KM in diesen Jahren zweimal hintereinander ab. Ehrlicherweise muss ich zugeben, dass dies genau zu meiner aktiven Zeit als Fußballer der Fall war:

In Sachen Trainer gaben sich in diesen Jahren doch einige die Klinke in die Hand und nicht alle Coaches, vor allem die nicht aus dem Ötztal stammenden, konnten mit ihren fußballerischen Weisheiten und Taktiken bei uns punkten bzw.

erfolgreich sein.

Heimische Trainer wie Markus Gufler oder Roman Reinstadler trugen im Gegensatz dazu sehr wohl zum Gelingen eines funktionierenden Fußballbetriebes bei. Namentlich hervorzuheben ist sicher auch Florian Schlatter, der bereits vor 2002 und generell öfters in Umhausen als Trainer fungierte. Er hatte immer auch den eigenen Nachwuchs im Blick und vermochte es in den Jahren 2006 bis 2012 erneut große Erfolge zu feiern.

Unsere KM wurde unter ihm in der Saison 2008/2009 Meister in der 1. Klasse West und nur ein Jahr später in der Saison 2010/2011 Meister in der Bezirksliga West, der fast perfekte Durchmarsch über zwei Ligen war unseren Burschen geglückt. Seit 2012 spielt die KM nun konstant im vorderen Drittel der Gebietsliga West mit.

Langzeit-Obmann Bruno Spillmann übergab nach 18-jähriger Funktion als Obmann sein Amt 2009 mehr als verdienstermaßen an Andreas Gufler.

Unser „Präse“ führte die Geschicke des Vereins von 2009 bis 2016. Er agierte dabei in Doppelfunktion als Obmann und Spieler der KM und das nebenbei in sehr jungen Lebensjahren. Ihm folgte für ein halbes Jahr Siggj Grießer, sein langjähriger Stellvertreter und für ein knappes Jahr Sportvereinsobmann Christian Grießer. Seit 2019 fungieren nun ich als Obmann und Dominik Frischmann und Romed Gstrein als Obmann Stellvertreter an der Vereinsspitze.

Für die sportlichen Belange ist seit über einem Jahrzehnt unser Vereins-Aushängeschild Siggí Gritsch federführend. Bereits in den Jahren 2012 bis 2017 trainierte er die KM. Auch die Nachwuchsleitung hat seit damals er inne. Von 2017 bis 2020 trainierte Dedi Halwax aus Haiming die KM. Seit 2020 steht nun wieder Siggí Gritsch an der Seitenlinie und dirigiert seine Mannen im wahrsten Sinne des Wortes. Er hat mit dem Großteil der heutigen KM ganz nach dem Vorbild des FC Barcelona bereits in den Nachwuchsjahren an der heute praktizierten Spielphilosophie gearbeitet. Der sportliche Erfolg unserer KM im Jahre 2022 kann sich sehen lassen. Wir steigen als souveräner Meister der Gebietsliga West zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte in die Landesliga West auf.

Im Kerschdorfer Tirol Cup erreichten wir 2022 wie bereits 2021 das Achtelfinale und scheiterten immer erst an einem Regionalligisten!



Neubau der Kabinen 2015

Immer wieder waren in den letzten 20 Jahren infrastrukturelle Maßnahmen erforderlich, um den Anforderungen der Zeit gerecht zu bleiben. Die wichtigsten seien kurz erwähnt: 2009: Einbau einer modernen Rasenbewässerungsanlage im Stuibenfallstadion, 2012: Bau eines kleinen Tribünenbistros, 2015: Neubau der Umkleidekabinen, 2019: Verbreiterung des Hauptspielfeldes und



Der aktuelle Vorstand der Sektion Fußball 2022

Neugestaltung der Spielerkabinen sowie Inbetriebnahme eines modernen Rasenroboters zur Rasenpflege, 2021: Anlegen eines zweiten kleinen Trainingsplatzes im Bereich des Festplatzes! 2022: Erneuerung der Soundanlage im Stuibenfallstadion!

Seit 2022 verfügen wir über einen vereinseigenen Song, ganz nach dem Vorbild des FC Bayern München mit ihrem Stern des Südens: SVU – Ein Leben lang tönt es seit 2022 aus der neuen Soundanlage im Stuibenfallstadion.

Für das wirtschaftliche Überleben war in all den Jahren das alljährliche Pfingstfußballfest ausschlaggebend. Nachdem dieses aus bekannten Gründen 2020 und 2021 ausgefallen war, konnte es 2022 bereits zum 28. Male erfolgreich und gewinnbringend reaktiviert werden. Erstmals wurden 2022 am Pfingstsonntag auch ein Technik-Wettbewerb und Nachwuchsturnier vielversprechend ins Leben gerufen.

von Alexander Waldhart

TURNEN

Bereits 1974 wurde die Sektion Turnen des SVU von engagierten BürgerInnen gegründet. Seitdem gehört der Donnerstagabend für viele UmhauserInnen zum Pflichttermin, um sich fit zu halten und das Vereinsleben zu pflegen.

Organisiert wurden neben den wöchentlichen Turneinheiten auch Ausflüge, Wandertage, Kinderolympiaden, u.v.m.



Unsere Turnerinnen in der Turnhalle in Umhausen 2014

In den letzten 48 Jahren waren dafür folgende SektionsleiterInnen mit ihrem Ausschuss verantwortlich:

1974 – 1984: Gretl Scheiber

1984 – 2011: Renate Scheiber

2011 – 2020: Birgit Krismer

seit 2020: Iris Grießer

Für die körperliche Fitness konnte der Verein folgende VorturnerInnen für sich gewinnen:

Frl. Haller, Serafine Falkner, Isabella Bader, Gerda Scharfetter, Gudrun Lutz und Simone Leiter.

2014 feierte die Sektion Turnen ihr 40-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für dieses Jubiläum begannen bereits 2013 bei der von den FrauenturnerInnen organisierten legendären Kinderolympiade. Der Erlös dieses sportlichen Festes wurde in ein neues Spielgerät „Flying Fox“ am Clownspielplatz beim Campingplatz investiert. Im Rahmen der 40-Jahr-Feier konnte das Spielgerät dann direkt vor Ort eingeweiht werden. Bei der anschließenden Grillfeier im Stuböbele wurden langjährige TurnerInnen geehrt.

Zu den weiteren Highlights der letzten 20 Jahre zählen unter anderem

- Fahrt nach Salzburg zum Adventsingen
- Musicalreisen nach Stuttgart und Wien
- Tanzsommer in Innsbruck
- Hüttenübernachtungen
- Besuch der Erler Festspiele

2019 erlebte die Sektion Turnen einen regelrechten Mitgliederansturm und so wird seitdem dienstags und donnerstags in insgesamt 4 Gruppen geturnt. Auch die Männerwelt konnten wir für das Turnen begeistern. Somit zählt die Gruppe „Männerfitness“ seit Herbst 2021 nun auch offiziell zur Sektion Turnen.



Funino Fußball-Turnier 2022



Steppsteig-Wanderung mit Einkehr im Stuböbele 2022

und zufrieden auf die letzten Jahre zurück und freut sich auf viele weitere sportliche Jahre und aktive Mitglieder ganz nach dem Motto „Das Leben besteht in der Bewegung“ (Aristoteles)!

von Iris Grießer

Pandemiebedingt mussten in den letzten beiden Jahren leider monatelange Turnpausen in Kauf genommen werden. Nichtsdestotrotz ist der Ausschuss der Sektion voller Elan und Tatendrang.

Ein geselliger Kegelabend in Längenfeld wurde organisiert und die Teilnahme beim 1. Funino-Fußballturnier für Öztaler Betriebe und Vereine wahrgenommen. Fast schon traditionell schließen wir das Turnjahr mit der beliebten Steppsteigrunde und einem Einkehrschwung im Stuböbele ab.

Die Sektion Turnen geht nun schon auf den 50er zu, blickt stolz und zufrieden auf die letzten Jahre zurück und freut sich auf viele weitere sportliche Jahre und aktive Mitglieder ganz nach dem

TENNIS

In den letzten 20 Jahren war ein bedeutender Höhepunkt der Neubau der Sportstätte. Bisher gab es zwei Sandplätze am ehemaligen Schwimmbad-Areal. Der Neubau der zwei Tennisplätze wurde 2005 abgeschlossen. Die Oberfläche ist aus Kunststoff und jährlich wird ein Granulat aufgetragen. Diese Art des Tennisplatzes ist sehr wetterresistent und pflegeleicht. Nach nunmehr 17 Jahren denken wir über eine Neugestaltung bzw. -ausrichtung der Sportstätte nach und entsprechende Planungsunterlagen werden seitens der Funktionäre eingeholt und für die Entscheidungsfindung vorbereitet.

Im Zeitraum von 2002 bis 2007 spielten Mitglieder des TC Umhausen in der Bezirksliga 3 und 2 und spielten gegen Mannschaften aus dem Tiroler Oberland. In der Mannschaft spielten unter anderem mit: Wolfgang und Michael Radl, Alexander Scheiring, Josef Strigl, Roland Schöpf, Dominik Klotz, Emanuel und Josef Scheiber, Dominik Kapferer, Andreas Pizzinini, Patrick Eder, Alexander Waldhart, Mathias Praxmarer und Johannes Marberger.

Seit dem Jahr 2014 arbeiten wir mit unserem Partner, der Tennisschule Moitzi aus Längenfeld zusammen. Jedes Jahr nehmen ca. 20 bis 30 Kinder an den diversen Tennisaktivitäten teil. Am Beginn findet ein gratis Schnuppertraining statt, um die Sportart kennenzulernen. Im Anschluss können die Kinder ihre sportlichen Kompetenzen mit perfekter Betreuung vertiefen und festigen. Der Abschluss wird mit einem kleinen Turnier und einem Pizza-Essen gefeiert. Die Sektion Tennis unterstützt seit Beginn diese Ausbildung und leistet einen kleinen finanziellen Beitrag dazu. Die Nachfrage im Erwachsenen-Tennis ist in Umhausen in den letzten 20 Jahren rückläufig.



Die Jugendarbeit am Tennisplatz in Umhausen steht im Vordergrund.

Die Sektion Tennis wurde in den letzten 20 Jahren von folgenden Funktionär:innen geleitet:

Jahr 2002 – 2007: Günter Scheiber, Ines Strigl, Michael Radl, Roland Schöpf

Jahr 2007 – 2014: Harald Kronthaler, Josef Scheiber, Karoline Kammerlander, Alexander Scheiring, Dominik Klotz

Ab 2014: Johannes Marberger, Patrick Eder, Sandro Strigl, David Scheiber.

Die Sektion Tennis bedankt sich sehr herzlich bei den langjährigen treuen Sponsoren, der Gemeinde Umhausen und der Tennisschule Moitzi für die gute Zusammenarbeit.

von Johannes Marberger

RADFAHREN

Bei einem Fahrradservice im Herbst 1999 haben Raimund Frischmann und Joachim Neurauter das erste Mal über einen eigenen Radclub in ihrer Heimatgemeinde Umhausen gesprochen. In weiterer Folge entschlossen sich auch Gerd Leiter, Pius Falkner, Karl Kössler aus Haiming und Alexandra Schuler aus Zams dazu, bei der Vereinsgründung mitzuwirken. Nach einem Gespräch mit dem Sportvereins-Obmann Walter Tinzl und dem Ausschuss am 29.11.1999 haben sie sich entschieden, eine Sektion des Sportvereins Umhausen zu werden.

Durch die zusätzliche Unterstützung der verschiedenen Sponsoren und unseres Bürgermeisters Mag. Jakob Wolf war es möglich, den ersten Radclub, das „Ötzi-Radteam“ in Umhausen zu gründen.

Nach der ersten Saison zählte der Club bereits 38 Mitglieder und wuchs in den folgenden Jahren auf über 100 Mitglieder an. Gemeinsame Ausfahrten und das Teilnehmen an Radmarathons standen in dieser Zeit im Vordergrund und es konnten zahlreiche Spitzenplatzierungen eingefahren werden.

Im Jahr 2016 hat sich das Ötzi-Radteam vom SV-Umhausen getrennt und wurde ein eigenständiger Verein. Joachim Neurauter, Gerold Fiegl, Emanuel Mair und Clemens Scheiber haben sich bereit erklärt, die Sektion Rad im SV Umhausen weiterzuführen. Weiterhin gehen einige Vereinsmitglieder bei diversen Radmarathons für den SV Umhausen an den Start.

Im Vordergrund steht aber nun, Kindern die Grundbegriffe des Radfahrens beizubringen. Vor allem die Sicherheit am Rad soll spielerisch mit gezieltem Fahrtechniktraining erhöht werden. Jedes Jahr werden ca. acht Trainings für Kinder im Volksschulalter organisiert, an denen zwischen 10 und 25 Kinder teilnehmen. Auch bei Veranstaltungen, wie dem Erlebniscamp für Kinder der Gemeinde Umhausen und dem Gemeindecup vom Sportverein, wirkt die Sektion Rad immer aktiv mit.

Für unsere Sektion wünschen wir uns, dass weiterhin viele Kinder an den Trainings teilnehmen. Radfahren ist schön, gesund und umweltfreundlich, das wollen wir weitergeben.

Das große Ziel unserer Sektion ist es, den Kindern die Freude am Sport zu vermitteln.

von Emanuel Mair

Der Sportverein Umhausen dankt all seinen
Sponsoren für ihre Unterstützung.



GEMEINDE
UMHAUSEN

